



**THOMAS
SESSLER**
VERLAG Theater
Film
Musik

Christopher Just

Der Moddedektiv

Kultroman

Fiction

Stoffrechte: Theater, Film

Erscheinungsdatum: 01.03.2017

Verlag: Milena Verlag

„Manche der in diesem Buch geschilderten Begebenheiten mögen zunächst rätselhaft, vielleicht sogar absurd erscheinen, aber selbst wenn einige wenige von ihnen weiterhin ungeklärt stehen bleiben mögen, fügen sie sich im Fortgang der Geschehnisse zu einem sinnvollen und logischen Gesamtbild.“

Christopher Justs Roman so ziemlich das Beste, was schwungvolle, selbstironische und gigantisch unterhaltsame Literatur leisten kann.

Augustin Johnny Sandemann ist ein Privatermittler in Wien. Nach einem verstörenden Traum erwacht er schweißgebadet in seinem Büro. Das Telefon läutet. Es ist Lieutenant Tenant-Tanner, Chef des VNAPD (Vienna Police Department), der ihn um Unterstützung in einem Mordfall in der Subkulturszene bittet. Der Ermordete ist ein Mod. Alle Hinweise deuten darauf hin, dass nur ein Ted der Mörder sein kann. Zwei Tage später wird bei einem Anschlag mit einer unbekannten Superwaffe beinahe die gesamte Immobilienszene der Stadt ausgerottet. Spätestens jetzt ist dem Moddetektiv klar, dass er einer weitaus größeren Sache auf der Spur ist – kein kleiner Bandenkrieg, sondern eine Bedrohung für die ganze Welt. Und Emerald Westminster III, ein exzentrischer, superreicher Immobilientycoon, steckt in der ganzen Sache tief drin. Christopher Justs Roman ist eines der seltenen Exemplare, die man, ist man am Ende angelangt, sofort wieder von vorne beginnen möchte. Sein Ins-Absurde-Führen von Genres und Klischees sucht seinesgleichen. Und sprachlich wird hier nicht gekleckert, sondern geklotzt. Ein Riesenlesevergnügen, man kann es nicht oft genug betonen.

Zusatzinformationen



Shortlist Leo-Perutz Preis 2017

Christopher Just

(* 1968 in Wien)

Christopher Just zählt zu den Pionieren der elektronischen Musikszene. Mit seinen Kompositionen, die er unter eigenem Namen sowie unter zahlreichen Pseudonymen („Ilsa Gold“, „Sons of Ilsa“ und „Punk Anderson“ u. a.) veröffentlichte, gelangen ihm weltweite Club-Hits. Just hat an der Hochschule für Angewandte Kunst Malerei studiert, sich früh der Musik und zuletzt auch dem Schreiben zugewandt.